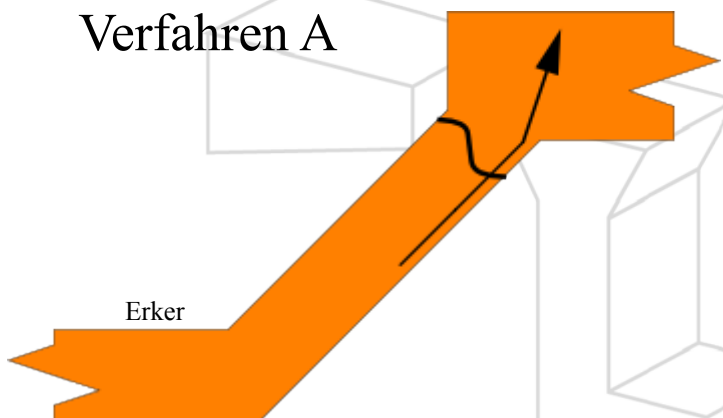




Verfahren A



Erker

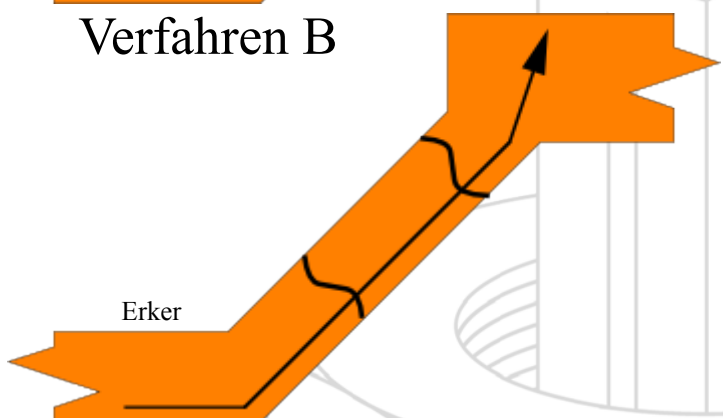
Verfahren A

Der Riss beschränkt sich auf die Verbindung des Erkers mit der Hauptmauer.

Kein Zugang möglich vom Inneren des Gebäudes. Verwenden Sie Bar Flex-Stange, um über den Riss hinweg zu verbinden, so wie in BF-04 angegeben.

Durch diese Verfahrensweise wird zwar die Rissbildung behoben, dem übrigen Erker dabei aber kein zusätzlicher Halt verliehen.

Verfahren B



Erker

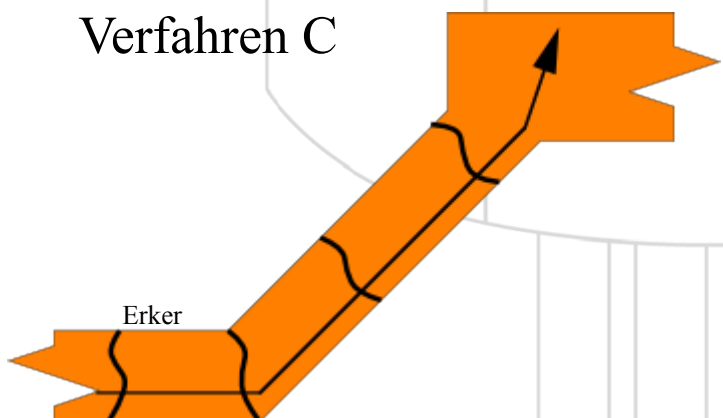
Verfahren B

Rissbildung an verschiedenen Stellen im Mauerwerk rund um den Erker.

Kein Zugang möglich vom Inneren des Gebäudes.

Verwenden Sie eine Bar Flex-Stange, um über den Riss hinweg zu verbinden, so wie in BF-04 angegeben. Durch diese Verfahrensweise wird sowohl die Rissbildung behoben als auch den Bereichen des Erkers, in welchen Bar Flex eingebracht werden, zusätzliche Verstärkung verliehen.

Verfahren C



Erker

Verfahren C

Rissbildung an verschiedenen Stellen im Mauerwerk rund um den Erker. Das Mauerwerk befindet sich in schlechtem Zustand. Zusätzlicher Halt ist über den Öffnungen erforderlich, wo Stürze oder Bögen zu Bruch gekommen sind.

Kein Zugang möglich vom Inneren des Gebäudes.

Bar Flex-Stangen sollten über den gesamten Umkreis des Erkers verwendet werden. Diese sollten wie in BF-04 gezeigt installiert werden und ihr Ende zur Hauptmauer hin gesichert wie in BF-04 gezeigt. Sie würden dann wie armierte Mauerwerk-Balken rund um den ganzen Erker fungieren. Diese Balken können unter- und oberhalb eines jeden Fensters verwendet werden, um einen stützenden Effekt innerhalb des Erkers selbst zu gewährleisten und dabei gleichzeitig den vollständigen Erker rückwärtig gegen die Gebäudemauern sichern.

Hinweise zur Durchführung:

Abhängig vom Zustand des Mauerwerks sowie dem Umfang des aufgetretenen Schadens kann es notwendig sein, Bow-Flex Zugstangen zu verwenden, um zu den Deckenbalken des Bodens und der Decke herzustellen (siehe Standardangabe BO-03) rückzubefestigen.